



Niederschrift

über die 15. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses
am 17.11.2022

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:27 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2022
- 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 7 Sitzungsplanung für 2023
- 8 Bericht zum Umsetzungsstand des Wiederaufbaus der Fachklinik "Frauenheilkunde und Geburtshilfe" des Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
- 9 Situationsbericht zur Zuweisung, Unterbringung und Betreuung von nicht dauerhaft aufenthaltsberechtigten Ausländern im Landkreis
- 10 Information zu den eingegangenen Zuwendungsanträgen
- 11 Informationen aus den Sachberichten der Schuldnerberatungen und Frauenhäuser für das Jahr 2021
- 12 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 12.1 1. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung und Unterstützung sozialer Einrichtungen, Dienste und Projekte BV/0625/2022
- 12.2 Antrag der Fraktion SPD-Grüne auf Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses zur Geschäftspolitik der KomBA-ABI (Beschluss-Nr. 0231/2020) vom 3. Dezember 2020 BV/0640/2022
- 13 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Zoschke eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sachkundigen Einwohnerinnen, Einwohner und Gäste.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit

Frau Zoschke eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sachkundigen Einwohnerinnen, Einwohner und Gäste.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Zoschke teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung gestrichen wird. Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung, im Januar 2023, behandelt.

Alle anwesenden Ausschussmitglieder stimmen der Änderung der Tagesordnung zu.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Frau Zoschke eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Fragen von Einwohnern. Frau Zoschke schließt die Einwohnerfragestunde.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2022

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift vom 22.09.2022.
Die Ausschussmitglieder stimmen wie folgt ab: 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Punkt 6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen.

Punkt 7. Sitzungsplanung für 2023

Der Sitzungsplan für das Jahr 2023 wurde zum Anfang der Sitzung verteilt.

Frau Zoschke fragt nach Einwänden und Anregungen.

Frau Mädchen fehlt der Punkt „Pflegeheime“ im Sitzungsplan. Sie bittet um Aufnahme. Frau Zoschke wird mit Frau Petzhold über die Einordnung der Pflegeheime reden. Die Pflegestrukturordnung muss ebenfalls Thema im Ausschuss werden.

Herr Noack wundert sich über die wenigen Sitzungen und möchte gern, dass Sitzungen außerhalb des Kreistagsitzungssaals stattfinden.

Frau Zoschke schlägt vor, in den Sitzungen die Tagesordnung für die nächste Sitzung zu besprechen und eventuell andere Tagungsorte zu finden.

Frau Zoschke möchte weiterhin den Präventionsbeauftragten des DRK, sowie den Patientenführsprecher des Landkreises und die Psychiatriekoordinatorin als Berichterstatter in die Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses einladen. Hier wird eine Einordnung erfolgen.

Punkt 8. Bericht zum Umsetzungsstand des Wiederaufbaus der Fachklinik „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ des Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

Frau Zoschke übergibt das Wort an Herrn Dr. Rottlieb.

Herr Dr. Rottlieb berichtet über den aktuellen Stand zum Wiederaufbau der Fachklinik Frauenheilkunde und Geburtsklinik. Die verwendete Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Herr Berger dankt Herrn Dr. Rottlieb für seine Arbeit und für die sichtbaren Erfolge.

Herr Koppe fragt nach, wie die Versorgung von gynäkologischen Notfällen gewährleistet wird. Laut einem Schreiben werden Notfälle nicht angenommen. Welches Spektrum an Krankheiten wird aufgenommen?

Herr Dr. Rottlieb erklärt, dass dringend Assistenzärzte fehlen, um den Stellenplan auszufüllen. Nachts und am Wochenende ist der Fachbereich derzeit von der Notfallversorgung abgemeldet. Dies wird kurzfristig nach Lage angepasst. Patientinnen ab der 20. Schwangerschaftswoche werden in andere Einrichtungen verlegt, damit hier eine umfängliche Versorgung erfolgen kann. Niedergelassene Gynäkologen werden darüber aktiv informiert.

Frau Zoschke fragt, welche Maßnahmen erfolgen, damit Eltern gemeinsam die Geburt erleben können.

Herr Dr. Rottlieb erklärt, dass ein Elternzimmer realisiert werden soll. Dies ist noch in Planung und die Projektleitung hat viele Ideen um eine Wohlfühlatmosphäre umzusetzen.

Herr Koppe fragt nach, wie die Zusammenarbeit zwischen den niedergelassenen Gynäkologen und der gynäkologischen Klinik funktioniert.

Herr Dr. Rottleb erklärt, dass die Kommunikation gesucht wird und die niedergelassenen Ärzte über den aktuellen Stand des Wiederaufbaus informiert werden. Es gibt stabile Zuweisungen von den niedergelassenen Gynäkologen.

Punkt 9. Situationsbericht zur Zuweisung, Unterbringung und Betreuung von nicht dauerhaft aufenthaltsberechtigten Ausländern im Landkreis

Frau Zoschke übergibt das Wort an Frau Gardyan.

Frau Gardyan berichtet über alle Ausländer im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die verwendete Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Frau Zoschke fragt, welche Kriterien eine eventuell ausgeschriebene Gemeinschaftsunterkunft erfüllen muss.

Frau Gardyan erklärt, dass sie insgesamt 100 Plätze (70 Plätze Gemeinschaftsunterkunft /30 Plätze Übergangwohnheim) ausschreiben möchte. Grundsätzlich sollen Familien nicht in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden.

Frau Zoschke bittet Frau Gardyan den Sozial- und Gesundheitsausschuss in dieser Sache weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

Punkt 10. Information zu den eingegangenen Zuwendungsanträgen

Frau Zoschke informiert über die Liste der 12. eingereichten Anträge, welche zum Anfang der Sitzung verteilt wurde.

Die Malteser Hilfsdienst gGmbH hat noch keinen Antrag gestellt. Hier wurde ein Gesprächstermin erbeten. Dieses findet im Dezember 2022 statt.

Insgesamt wurden Anträge in Höhe von 63.380,00€.

Frau Zoschke bitte darum, sich mit der Liste zu beschäftigen. Zur nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses wird darüber beraten, welche Träger zur Anhörung eingeladen werden.

Punkt 11. Informationen aus den Sachberichten der Schuldnerberatungen und Frauenhäuser für das Jahr 2021

Wurde von der Tagesordnung gestrichen.

Punkt 12. Behandlung öffentlicher Vorlagen

Punkt 12.1. 1. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung und Unterstützung sozialer Einrichtungen, Dienste und Projekte **Vorlage: BV/0625/2022**

Frau Zoschke informiert über die Vorlage und fragt nach Anmerkungen und Änderungswünschen.

Frau Mädchen bittet darum, im Punkt 8.2 der Richtlinie noch eine Änderung vorzunehmen.
Frau Wohmann stimmt der Änderung zu.

Es soll ein Halbsatz eingefügt werden, der konkretisiert, dass der Zuwendungsbescheid nach der Behandlung im Ausschuss von Fachamt erteilt wird.

8.2 Antragsprüfung und -entscheidung

Die schriftlichen Anträge für die Bewilligung eines Zuschusses werden vom Fachbereich Soziales, Senioren und Inklusion entgegengenommen, registriert und geprüft. Über das Ergebnis der Vorprüfung, einschließlich der beabsichtigten Entscheidung, wird der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld informiert. Die Antragsunterlagen stehen den Ausschussmitgliedern zur Einsichtnahme im Fachbereich Soziales, Senioren und Inklusion zur Verfügung. Der Ausschuss gibt nach Beratung eine Förderempfehlung für jeden Antrag ab, auf deren Grundlage der Zuwendungsbescheid vom zuständigen Fachamt erteilt wird.

Frau Zoschke fragt nach, ob es Einwände gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Zoschke bittet um Abstimmung.
Die Beschlussvorlage 0625/2022 wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen empfohlen.

Punkt 12.2. Antrag der Fraktion SPD-Grüne auf Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses zur Geschäftspolitik der KomBA-ABI (Beschluss-Nr. 0231/2020) vom 3. Dezember 2020 **Vorlage: BV/0640/2022**

Frau Zoschke übergibt Herrn Noack das Wort.

Herr Noack informiert, dass dies nur ein formaler Antrag ist und die Geschäftspolitik der KomBA-ABI weiterhin gelten soll. Den Schwerpunkt bilden die Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes.

Frau Zoschke fragt nach, ob es Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.
Frau Zoschke bittet um Abstimmung.
Die Beschlussvorlage 0640/2022 wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung empfohlen.

Punkt 13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Frau Zoschke fragt an, ob es Anfragen oder Anregungen von den Mitgliedern des Sozial- und Gesundheitsausschusses im öffentlichen Teil gibt. Dies ist nicht der Fall.

gez. Dagmar Zoschke
Vorsitzende/r des Sozial- und Gesundheitsausschusses

gez. Gudrun Petzhold
Protokollant/in